

## **Bericht des Energie- und Radverkehrsbeauftragten der Stadt Donauwörth für das Jahr 2018**

Der Energie- und Radverkehrsbeauftragte berichtet jedes Jahr über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres. Der folgende Bericht stellt die Tätigkeiten vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 dar.

### **1. Bereich Energie**

#### European Energy Award

Am 23.10.2018 wurde die Große Kreisstadt Donauwörth im Audit zum dritten Mal mit dem European Energy Award® in Silber ausgezeichnet.

Es fand darüber hinaus das externe Audit statt. Dabei wurden 64,3 % erreicht, was einer Steigerung von 7,3 % entspricht. Der ehemalige Umweltminister Marcel Huber überreichte die Auszeichnung an die Große Kreisstadt Donauwörth im Oktober in Kempten.

Die Auszeichnung ist Anerkennung und Ergebnis einer Vielzahl von Maßnahmen, die über die vergangenen Jahre hinweg unternommen und intensiviert wurden. Unter anderem:

#### Mängelbegehung der öffentlichen Gebäude

Im Februar besuchte ein Mitarbeiter des Energie- und Umweltzentrums allgäu (eza!) die städtischen Liegenschaften, um Potentiale an den Heizungen und den Gebäuden aufzuzeigen; die entsprechende Mängelbeseitigung läuft. Die Mängelbegehung wird jedes Jahr einmal durchgeführt.

#### Pumpentauschaktion

Am 02.09.2018 stellte der Energiebeauftragte Andreas Reiner beim überregional bekannten Ökomarkt in Donauwörth das Programm der Bundesregierung zum Pumpentausch vor. Er beriet ca. 86 Personen zum Thema Pumpentausch, hydraulischer Abgleich und Heizungsoptimierung.

30 Prozent der Nettokosten für die Optimierung der Heizungsanlage erhalten private Hausbesitzer und Betreiber zurück. Sowohl der vorgezogene Austausch veralteter Heizungs- und Zirkulationspumpen durch Hocheffizienzpumpen als auch die Durchführung des hydraulischen Abgleichs werden gefördert. Antragsberechtigt sind private Hausbesitzer, SHK-Fachhandwerker oder Betreiber von kommunalen und gewerblichen Gebäuden. Die Große Kreisstadt Donauwörth belohnt Ihre Bürger zusätzlich: Wer vom 04.09. bis 31.12. seine Heizungspumpe tauscht und dies bis zum Ende des Jahres meldet, nahm an einer Verlosung teil. Der Sieger erhielt von der Stadt den Restbetrag erstattet.

Die Bundesregierung wird dieses Programm voraussichtlich bis 2020 weiter auflegen.

#### Aufschaltung kommunaler Gebäude auf Gebäudeleitstation

Im Jahr 2018 wurde die Heizung des Rathauses erneuert. Dabei wurde bzw. wird die Regeltechnik auf die Gebäudeleitstation aufgeschaltet.

### Hausmeisterschulung in Heizungs- und Lüftungstechnik

Am 12.11. fuhren zwei Hausmeister zu einer Schulung für Hausmeister und Gebäudeverantwortliche nach Kempten. Ziel der Schulung war die Vermittlung von Kenntnissen zu Heizungs- und Lüftungstechnik im Hinblick auf Effizienz und Energieeinsparung in den städtischen Gebäuden. Die Erkenntnisse werden soweit möglich in den Gebäuden umgesetzt.

### Donauwörther Klimawoche

Vom 05.11. bis 10.11. fand die zweite Donauwörther Klimawoche statt. Dabei wurden jeden Tag für interessierte Bürger Themen im Bereich der Erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes beleuchtet. Mit über 80 Besuchern weckte vor allem der Vortrag über Energiespeicher in Gebäuden hohes Interesse. Außerdem konnte die Kläranlage mit BHKW besichtigt und eine Fahrradtour durch den Stadtwald begangen werden. Eine Fortführung der Klimawoche auch im Jahr 2019 ist bereits in Planung.

### Übergreifende Tätigkeiten

Im Rahmen der Amtshilfe werden Überprüfungen für die technische Bauordnung in Hinblick auf die Energieeinsparverordnung (EnEV) übernommen. Auch Fragen aus der Bürgerschaft werden dabei recherchiert und beantwortet.

### Energieberatungen

Im Jahr 2018 wurden 13 Beratungen durchgeführt. Dabei waren Förderprogramme, Heizungsaustausch und EnEV die meisten Anfragen.

### Netzwerke und Kommunikation

Im Rahmen des kommunalen Klimaschutzes möchte sich die Stadt Donauwörth auch in den Schulen engagieren. Dabei wurden im November mit der Privaten Wirtschaftsschule, der Ludwig-Auer-Schule und dem Gymnasium Donauwörth Gespräche geführt, wo und wie ein stärkeres Engagement in Sachen Klimaschutz erreicht werden kann.

Im November fanden Treffen mit der Energiebeauftragten des Landkreises Donau-Ries statt. Ein weiteres Treffen zwei Wochen später wurde im Rahmen der Energieberatung des Landkreises abgehalten. Der Kontakt mit dem Landratsamt hat sich seitdem etabliert, so kann man nun auf ein bestehendes Netzwerk an Energieberatern zugreifen und Synergieeffekte abschöpfen. Eine gemeinsame Ausstellung mit dem Namen „Klima-Faktor-Mensch“ ist eingeplant.

### Energieteam

Das Energieteam hat sich im Jahr 2018 fünfmal getroffen. Dabei wurden sämtliche Themen nochmals aufgearbeitet und deren Stand festgestellt. Eine große Aufgabe darin war die Donauwörther Klimawoche.

### EU-Projekt BEACON

Über die Auszeichnung der Großen Kreisstadt Donauwörth mit dem European Energy Award in Silber wurde Donauwörth als eine von vier deutschen Städten (Bottrop, Bielefeld, Rosbach vor der Höhe, Donauwörth) Kooperationspartner des EU-Projektes BEACON: Ziel des Projektes sind die Vernetzung und der Wissenstransfer von Energiethemen innerhalb eines Netzwerkes von Europäischen Kommunen im Südeuropäischen und Osteuropäischen Raum.

Die Große Kreisstadt Donauwörth nimmt seit August an diesem EU-Projekt BEACON (Deutsch: Leuchtturm) teil. Die Stadt wird dabei, ebenso wie die anderen drei Deutschen Partner, als Vorreiter gesehen. Der Energiebeauftragte Andreas Reiner brachte mit Unterstützung des Energieteams Wissen von vor Ort in bislang zwei internationalen Fachtagungen, mit Vertretern von Kommunen aus Griechenland und Portugal, mit ein. Das Projekt läuft bis März 2021.

## **2. Bereich Radverkehr**

### Stadtradeln

Das 2. Donauwörther Stadtradeln fand vom 02.07. bis 22.07. statt. Insgesamt nahmen heuer über 164 Personen teil. Damit hat sich die Zahl annähernd verdoppelt. Die Teilnehmer mit den meisten geradelten Kilometern wurden von Oberbürgermeister Armin Neudert geehrt und erhielten neben einer Urkunde Preise wie z.B. einen Fahrradhelm. Nebenbei konnten die Teilnehmer Störungen im Radverkehrsfluss melden. Die Meldungen wurden aufgenommen und so weit möglich umgesetzt, wie z.B. das Versetzen der Bänke in der Promenade.

### Fahrradreparatur mit „Aktion Anker“

Die Stadt Donauwörth sammelt jedes Jahr zahlreiche herrenlose Räder ein. Nicht abgeholte Fahrräder wurden bislang verschrottet. Daher konnte der Energiebeauftragte Andreas Reiner im Dezember eine Kooperation mit „Aktion Anker“ initiieren. Sie übernimmt die herrenlosen Fahrräder und repariert sie. Somit muss ein geringerer Teil der Verschrottung zugeführt werden.

### Fahrradabstellanlage Wörnitzstein

Aus der Bürgerschaft in Wörnitzstein kam der Wunsch, eine Fahrradabstellanlage am Bahnhof in Wörnitzstein zu errichten. Nach Ortsterminen mit dem Energiebeauftragten und Vertretern der DB Station + Service im August und Oktober wurden die Verträge an die Deutsche Bahn gesandt. Trotz mehrmaliger Kontaktversuche steht eine Antwort derzeit noch aus.

### Baumaßnahmen

Der Radweg in der Promenade wurde neu asphaltiert. Weiterhin wurde die Absperrung in der Graf-Stauffenberg-Straße aufgeweitet. Der Verbindungsweg Dillinger Straße/Neurieder Straße (bei Görzstraße) wurde ausgebaut und ein wichtiger Schritt zur Verbindungssachse Riedlingen - Bahnhof getätigt.

### Netzwerke und Kommunikation

Die Stadt hat verstärkt Kontakt zu den Donauwörther Fahrradhändlern. Dies wird positiv aufgenommen, es gibt regelmäßige Gespräche. Die Stadt kann dabei die Stimmung der Donauwörther Radlerschaft aufnehmen und die Händler unterstützen.

Im Mai wurde gemeinsam mit dem ADFC ein Stand am Maimarkt betrieben. Die Stadt informierte hier über die Aktivitäten im Radverkehr. Leider konnte eine Codieraktion nicht stattfinden, da der Codierer kurzfristig erkrankt war.

Seit Dezember 2017 besitzt die Stadt Donauwörth ein Dienst-E-Bike. Dieses wurde

gebraucht erstanden. Dadurch können alle Mitarbeiter unkompliziert auf das Fahrrad zugreifen. Das Fahrrad erfreut sich großer Beliebtheit. Insgesamt wurden über 135 Fahrten mit den Fahrrädern, hauptsächlich dem E-Bike getätigt.

#### Fahrradabstellplatzsatzung

Ende Dezember hat der Stadtrat die Fahrradabstellplatzsatzung verabschiedet, mit der Auflage, den Geltungsbereich differenzierter abzugrenzen. Die Satzung wurde gemäß den Wünschen überarbeitet und den Stadträten zur Verabschiedung wieder vorgelegt. Die Verabschiedung der Satzung erfolgte im April 2019.

#### Arbeitsgruppe Radverkehr

Die Arbeitsgruppe Radverkehr traf sich im letzten Jahr dreimal. Dabei wurden unter anderem die Stadtradeln-Meldungen und Unfallschwerpunkte besprochen, die die Polizei vorstellte. Demnach waren keine Unfallschwerpunkte vorhanden.

### **3. Ausblick für 2019 (Beispiele)**

#### Bereich Energie:

- Donauwörther Klimawoche vom 22.09.2019 bis 28.09.2019
- Gebäudebegehung mit Energieexperten Rainer Moll (eza!) und Fortsetzung der Aufarbeitung von Mängeln
- Vorträge
- Neueinrichtung des Energiemanagements und der Gebäudeleitstation
- Besuch des Eza!-Erfahrungsaustauschs in Mindelheim
- Weitere Teilnahme am EU-Projekt BEACON

#### Bereich Radverkehr:

- Aufstellung eines Radverkehrskonzeptes
- Hauptbereisung der AGFK am 1. Oktober 2019
- Stadtradeln vom 2. Juli bis 22. Juli
- Bayerische Fachtagung Radverkehr am 11. April
- Ausbau des Geh- und Radweges der Rambergstraße
- Vorplanungen für Radwegeverbindungen entlang Augsburger Straße
- Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs